

## **Ablaufplan zum Fachgespräch „Nachhaltige Grünlandbewirtschaftung – Chancen und Anforderungen an das KULAP im Land Brandenburg“**

	Anmeldung ab 09:30 Uhr
<b>10:00 Uhr</b>	<b>Grußworte</b> Friedhelm Schmitz-Jersch, NABU Landesverband Brandenburg
<b>10:10 Uhr</b>	<b>Einführung zur Gemeinsamen Agrarpolitik und KULAP-Förderung</b> Dr. Silvia Rabold, Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg
<b>10:20 Uhr</b>	<b>Projektvorstellung KBS<i>plus</i></b> Rana Qarieni, Projekt KBS <i>plus</i> – Ein Partnernetzwerk für Brandenburg
<b>10:30 Uhr</b>	<b>Erhaltungszustand der Grünland-Lebensraumtypen in Brandenburg - Historie - Praxis - Aktuelle Anforderungen</b> Dr. Frank Zimmermann, Landesamt für Umwelt
<b>11:00 Uhr</b>	<b>Zunahme faunistischer und floristischer Diversität im Zuge langjähriger Grünlandextensivierung im Havelländischen Luch</b> Wernfried Jaschke, Staatliche Vogelschutzwarte
<b>11:30 Uhr</b>	<b>Das Dynamische Grünlandmanagement in der praktischen Umsetzung</b> Nanett Nahs, Nationalpark Unteres Odertal
<b>12:00 Uhr</b>	<b>Diskussionsrunde</b>
<b>12:30 Uhr</b>	<b>Mittagspause</b>
<b>13:15 Uhr</b>	<b>Naturschutzgerechte Grünlandbewirtschaftung - Erfahrungen, Maßnahmen und Ziele</b> Frank Gottwald, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF)
<b>13:45 Uhr</b>	<b>Grünlandnutzung – Ausgestaltung von AUKM aus Sicht der Landwirtschaft</b> Jens Schreinicke, LBV / Kreisbauernverband Potsdam-Mittelmark
<b>14:15 Uhr</b>	<b>Perspektiven zur Weiterentwicklung der Agrar- und Umweltprogramme</b> Dr. Rainer Oppermann, Institut für Agrarökologie und Biodiversität (IFAB) Mannheim
<b>14:45 – 15:30 Uhr</b>	<b>Diskussionsrunde</b>

**Moderation: Frau Dr. Rabold, Leiterin der ELER-Verwaltungsbehörde im Land Brandenburg**

Bitte melden Sie sich bis zum 15. Februar 2019 per E-Mail bei Frau Krannich unter [kerstin.krannich@dgb.de](mailto:kerstin.krannich@dgb.de) an.





### Lage des Veranstaltungsortes

Haus der Natur Potsdam  
Lindenstr. 34  
14467 Potsdam



Das Haus der Natur befindet sich im Innenhof des Gebäudekomplexes Großes Waisenhaus zu Potsdam, Zugang über Breite Straße, Linden– oder Spornstraße. Bitte beachten Sie, dass in der Potsdamer Innenstadt nur begrenzte Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- DB- und S-Bahnhof Potsdam-Hauptbahnhof, 12 Minuten Fußweg zum Haus der Natur
- Bus 606 (Haltestelle Naturkundemuseum)
- Tram 90, 91, 92, 93, 96, X 98 (Haltestelle Alter Markt)

Quelle: <http://www.hausdernatur-potsdam.de/lageplan.html>



EUROPÄISCHE UNION  
Europäische Struktur-  
und Investitionsfonds

Das Projekt KBS*plus* wird aus  
Mitteln der Europäischen Union und  
des Landes Brandenburg gefördert.

